

Altes Gericht

Wiesbaden



Eigentümer / Bauherr: Nassauische Heimstätte
Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft

Architekten: KISSLER EFFGEN + PARTNER ARCHITEKTEN

Fertigstellung: 2022

Anzahl Wohnungen: 48 Mietwohnungen

Standort: Gerichtstraße 1, 65185 Wiesbaden

Fotos: © planquadrat Elfers Geskes Krämer, Darmstadt

Merkmale: denkmalgeschützter Massivbau in Ziegelbauweise, Stuckdecken, hohe Kastenfenster, Fernwärme, Tiefgarage, Nutzungsmischung: Wohnungen sowie öffentliches Café, Co-working-space, Büros und Eventräume

Das ehemalige Justizgebäude wurde im Zeitraum zwischen 1893 und 1897 errichtet. Der Entwurf im Stil der Frührenaissance mit gotischen Anklängen stammt von Oberbaurat Noht auf Basis von Skizzen des königlichen Regierungsbaumeisters Wickop. Es handelt sich um einen Massivbau in Ziegelbauweise mit Ziegel-Kappendecken. Das Gebäude besteht aus einem Mittelbau mit zwei Seitenflügeln, wobei die Südseite des Grundstücks direkt an das Gefängnisgrundstück anschloss.

Als Einzeldenkmal steht das Gebäude sowohl im Inneren als auch in seinem äußeren Erscheinungsbild unter Denkmalschutz. Ziel der Sanierung und Modernisierung des Gerichts war deshalb ein möglichst vollständiger Erhalt der bestehenden Substanz.

So wurden unter anderem die kompletten Natursteinarbeiten im Inneren (Terrazzoböden, historische Treppenanlagen) und an der Fassade (Fenstergesimse, figürlicher Schmuck, Sockelmauerwerk, Ziergiebel) sowie ein Großteil der historischen Eichenfenster und Innentüren aufgearbeitet. Die Dacheindeckung wurde nach historischem Vorbild mit Naturschiefer in „altdeutscher Deckung“ komplett erneuert. Die in den ehemaligen Gerichtssälen vorhandenen und teilweise durch Umbauten in den 70er Jahren zerstörten Stuckdecken wurden freigelegt und saniert.

Durch die hohe Geschosshöhe erhalten die Wohneinheiten einen besonderen Charakter. Im ersten Hauptgeschoss konn-

ten innerhalb der Wohnungen Emporen als Galerieebene eingebaut werden. Die hohen Fenster (Kastenfenster) sorgen für lichtdurchflutete Räume, das große Raumvolumen und die atmungsaktiven Oberflächen für ein gesundes Raumklima.

Insgesamt entstehen 48 barrierefreie Mietwohnungen, die durch den Bauherrn und Eigentümer „NH Nassauische Heimstätte“ verwaltet werden. Die Wohneinheiten haben eine Größe von ca. 42 qm bis zu 110 qm. Insgesamt wird eine zusätzliche Wohnfläche von rund 3.800 Quadratmetern geschaffen. Außerdem gibt es im Gebäude den „heimathafen“ mit einem öffentlichen Café, einem Co-working-space, Büros für Kreative und Gründer*innen, Konferenz- und Eventräumen sowie einem Labor für soziale Innovation. Dieser bunte Mix an offenen Angeboten soll das Alte Gericht zu einem Ort „von Vielen für Viele“ machen.

Mit der Erneuerung der gesamten Haustechnik, dem Einbau von denkmalgerechten inneren Kastenfenstern sowie einer Dämmebene zu Keller und Dach wird auch der energetische Standard deutlich verbessert. Das Gebäude ist zudem an das Fernwärmenetz der Stadt Wiesbaden angeschlossen.

In der Quartiersgarage sind 97 PKW-Stellplätze untergebracht, auf dem Gelände 238 Fahrradstellplätze. In fußläufiger Entfernung liegen Innenstadt mit Fußgängerzone, Hochschule Fresenius, Hauptbahnhof, Schulen, Theater, Kinos und Museen.